

Übersicht: Wofür Sie als Praxisanleitung zuständig sind und wo Ihre Grenzen liegen

Fallbeispiel	Das ist Ihre Zuständigkeit als Anleitung	Dafür sind Sie als Anleitung nicht zuständig
Die Praktikantin hat finanzielle Probleme, sie kellnert jeden Abend und ist tagsüber in der Kita oft müde und wenig belastbar.	Als Anleitung sind Sie dafür verantwortlich, Gründe der Müdigkeit zu erfragen. Sie können im Anleitungsgespräch über mögliche Hilfen sprechen und z. B. die BAföG-Stelle nennen.	Als Anleitung können Sie die Lebensumstände der Praktikantin nicht ändern.
Die Praktikantin ist vor dem Besuch ihrer Fachlehrerin aus der Schule angespannt. Ihre bisher guten Leistungen in der Kita brechen ein.	Als Anleitung müssen Sie die Situation mit der Praktikantin besprechen. Bieten Sie Unterstützung, verweisen Sie z. B. auf Entspannungstechniken vor dem Lehrkraftbesuch, oder führen Sie gemeinsam ein Gespräch mit der Lehrkraft über die nervliche Belastung vor dem Besuch.	Als Anleitung haben Sie keinen direkten Einfluss auf die Reaktion der Lehrkraft und auf die Entwicklung der Praktikantin.
Die Praktikantin wird im Praktikumsjahr schwanger. Sie möchte jedoch während der Schwangerschaft weiter in der Kita arbeiten.	Als Anleitung teilen Sie der Praktikantin mit, dass sie sich mit dieser Information unverzüglich an die Leitung wenden muss. Letztere muss ein Arbeitsverbot aufgrund von Schwangerschaft aussprechen.	Als Praxisanleitung dürfen Sie sich nicht dafür einsetzen, dass die Praktikantin während der Schwangerschaft weiterarbeiten darf.